

[FPE] Fondspreisermittlung, -plausibilisierung und Fondskontrolle

Seminarinhalte

Gemeinsam werden die Schritte der Fondsbewertung - ausgehend vom Buchungsschnitt und der Kursversorgung - erarbeitet. Neben den unterschiedlichen Bewertungsmethoden werden deren Auswirkungen auf den Tagesablauf aber auch das Anteilscheingeschäft diskutiert. An Beispielen werden Differenzen in der Fondspreisermittlung 'storniert' und Maßnahmen rund um die Folgefehler besprochen.

Bewertung des Fonds, Anteilpreisermittlung

- Berechnung des Inventarwerts
 - Definition
 - Grundprinzip
- Forward-Pricing, Cut-off Time
- Bewertungsmethoden
 - Heute per heute
 - Heute per gestern
- Preisermittlung Schritt für Schritt
 - Konten in der Fondspreisermittlung
 - Bestände in der Fondspreisermittlung
- Fondspreiskontrolle
 - Plausibilität Kurse
 - Veränderung Fondspreis zur vorhergehenden Bewertung
 - Veränderung Bestände und Ansprüche zur letzten Bewertung

Differenzen in der Anteilpreisermittlung

- Gesetzliche Vorgaben: Wann ist ein Fondspreis 'falsch'?
- Vorgehen bei Bewertungs- und Berechnungsfehlern
 - Meldungen
 - Korrektur Anteilscheinhandel
 - Haftung
- Fehler und deren Auswirkungen
 - Korrekturbuchungen

Übungen

- Manuelle Fondspreisermittlung
- Korrektur/Stornobuchungen
- Bestimmung „richtiger“ Fondspreis
- Geschäftsvorfall: vermögens-/preisrelevant?

HOHER ÜBUNGSANTEIL

Zielgruppe

- Mitarbeiter in der Fondsbuchhaltung
- Mitarbeiter in der Verwahrstelle
- Mitarbeiter in der Preisabstimmung

Vorkenntnisse: Wissen Fondsbuchhaltung
Grundkenntnisse Steuerkennzahlen

Seminarzeiten: Dauer: 0,5 Tage
Preis: EUR 600 (+ MwSt.)
Teilnehmer: maximal 8

Termine: 12. November 2020 | 13-17 Uhr
14. Juni 2021 | 13-17 Uhr